



Lehrgang Zertifizierter Risikomanager - Finanzunternehmen (S+P)

Sachkunde-Nachweis für:

- Risikocontrolling-Funktion und Mitarbeiter im Risikomanagement

Termine:

02.-04.02.2022

Online Schulung

16.-18.03.2022

Online Schulung

27.-29.04.2022

Online Schulung

01.-03.06.2022

Online Schulung

20.-22.07.2022

Online Schulung

Dein Nutzen:

Tag 1

- Indikatoren für eine angemessene Risikokultur
- Aktuelle Anforderungen an das Risikomanagement

Tag 2

- Mindest-Anforderungen an das Risikomanagement
- Limitsystem und Risikoreport mit ICAAP und ILAAP

Tag 3

- MaRisk AT 4: Verschärfte Anforderungen an das Risikomanagement
- MaRisk BTR 3.1: Refinanzierungsplan, Transferpreise, Liquiditätsreserven und Stresstests

Preis:

2.205,- €

(inkl. Prüfgebühr v. 220,-€) zzgl. MwSt

Im Preis enthalten:
Teilnehmerunterlagen
als PDF



[Hier anmelden!](#)

Produkt-Nr. Z11

Programm 1. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Ordnungsgemäße Geschäftsorganisation und Indikatoren für eine angemessene Risikokultur

- MaRisk AT 3: Anforderungen der aufsichtsrechtlichen Standardsetzer an die
 - **Leitungskultur** (Tone from the Top)
 - Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter (**Accountability**)
 - Offene Kommunikation und kritischer Dialog (Effective Communication and Challenge) sowie
 - Angemessene **Anreizstrukturen** (Incentives)
- **Operationalisierung** der Risikokultur: Definition von Angemessenheit und Wesentlichkeit
- MaBail-In: Risikostrategie und Strukturlimite auf dem Prüfstand
- **Haftungsfalle** ad hoc-Berichterstattung und prüfungssicheres Eskalationsverfahren

Aktuelle Anforderungen an das Risikomanagement

- MaRisk BTR: Bestandteile und Perspektiven des **Risikofähigkeitskonzepts**
 - Risikoermittlung in der **normativen** Perspektive
 - Risikoermittlung in der **ökonomischen** Perspektive
- MaRisk AT 4.1: Zukunftsgerichteter **Kapitalplanungsprozess**
 - Betrachtung über den Bilanzstichtag hinaus
 - **P2R – Pillar 2 Requirement**
 - **P2G – Pillar 2 Guidance** – Eigenmittelzielkennziffer
 - Kapital für Eigenmittelzielkennziffer kann mit Reserven nach § 340 f HGB unterlegt werden
 - **SREP-Kapitalzuschlag** stellt harte Kapitalanforderung dar
 - Small Banking Box – Diskussion eines dreistufigen Ansatzes
- Aktueller BaFin-Leitfaden: Veränderungen in der Praxis des Risikomanagements

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Check: Diese „roten Linien“ müssen Sie zwingend beachten

+ S+P Checkliste: 105-Punkte-Check zur Risikotragfähigkeit



[Hier anmelden!](#)

Produkt-Nr. Z11

Programm 1. Seminartag

14.00 bis 17.00 Uhr

Neue BAIT: Verschärfte Anforderungen an das Informationsrisikomanagement



Schnittstellen
aktiv steuern

- BAIT Tz 8: Compliance, Informationssicherheit, Geldwäscheprävention und Datenschutz aktiv steuern
 - Aufgaben und Accountability regeln
 - Monitoring + Kontrolle + Reporting
 - **Schnittstellen** prüfungssicher managen
 - Agile Kommunikationstechniken im Beauftragtenwesen

- Module eines wirksamen IT-Compliance-Systems Schnittstellenmanagement zu:
 - Verarbeitungsverzeichnis Art. 30 EU-DSGVO
 - Datenschutz-Folgenabschätzung Art. 35 EU-DSGVO
 - Löschkonzept Art. 17 EU-DSGVO und DIN-Norm 66398

- BAIT 6: Sicherer Umgang mit selbst entwickelten IT-Anwendungen, Zugriffsrechten, IT-Abnahme sowie Veränderungen im IT-System

- Compliance-Anforderungen an Kontroll- und Reportingpflichten im IT-Bereich

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

- + Organisations-Handbuch für die Informationssicherheits Leitlinie (Umfang ca. 30 Seiten)
- + Muster Reporting für Informationssicherheits-Beauftragte

ab 17.00 Uhr

Offene Gesprächsrunde



[Hier anmelden!](#)

Programm 2. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Mindestanforderungen an das Risikomanagement



- **FISG:** Neue Pflichten für das Risikomanagement und das interne Kontrollsystem
 - Bestandteile eines umfassenden Compliance -Systems: Mindestanforderungen gemäß IDW PS 980
 - MaRisk: Benchmark-Konzept für das Risikomanagement
- Aufgaben der **Risikocontrolling-Funktion**
 - Berichtswesen Compliance und Risikomanagement
 - Überwachungs- und Kontrollplan
 - **Frühwarnindikatoren** zur Risikoerkennung und Risikosteuerung

Risikostrategie + Risikoinventur + Risikohandbuch

- **Unternehmens- und Risikostrategie:** einfach, transparent und verständlich
- Durchführung einer **Risikoinventur** und Aufbau eines **Risikohandbuchs**
 - **Risiko-Workshop:** Erfassung, Bewertung und Messung von Risiken
 - Methoden der Risiko-Erfassung: Qualitative und quantitative Risikobeschreibung + Ermittlung des Gesamtrisikos
 - Bewertung der Risiken: Kriterien für **wesentliche** und unwesentliche Risiken
 - Richtige Bewertung und Limitierung von Intra- und Inter-**Risikokonzentrationen**

Sie erhalten die **S+P Tool Box:**

- + S+P Tool: Risikoinventur und Bewerten der Risiken
- + Risikohandbuch gemäß Wirtschafts-Prüferstandard (Umfang ca. 30 Seiten)

Programm 2. Seminartag

14.00 bis 17.00 Uhr

Limitsystem und Risikoreport mit ICAAP und ILAAP

- ICAAP + ILAAP: Anforderungen an eine angemessene Kapital- und Liquiditätsausstattung
- Aufbau eines transparenten **Risikolimit- und Reportingsystems**
 - Steuerungsansätze für die Ermittlung der Risikotragfähigkeit
 - 6 Schritte für einen prüfungssicheren **Kapitalplanungsprozess**
 - **Risikoüberwachung** und Reporting: Standardberichte und adhoc-Berichte
- **Stresstests** und Risikotragfähigkeit
 - Stresstests und **Szenario-Analysen**
 - Definition von klassischen Stresstests und **inversen Stresstests**

Sie erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Tool: Risiko-Reporting mit Limitsystem

ab 17.00 Uhr

Offene Gesprächsrunde



[Hier anmelden!](#)

Programm 3. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.15 bis 13.00 Uhr

MaRisk 2021: Neue Anforderungen an die Risikocontrolling Funktion

- Ordnungsgemäße Geschäftsorganisation §25a KWG als Vorgabe für das Interne Risikomanagement
- Neuerungen bei der aufsichtlichen Beurteilung bankinterner **Risikotragfähigkeitskonzepte**
- Erweiterte Verantwortlichkeiten der **Risikocontrolling-Funktion**
- Prozessprüfungen bei risikorelevanten Limitgenehmigungen - Identifizierung der relevanten Entscheidungsprozesse

Jeder Teilnehmer erhält die **S+P Tool Box**:

- + S+P Leitfaden: Umsetzung der neuen MaRisk
- + S+P Check: Reporting-relevante Anforderungen AT 4.1 und AT 4.2

Zukunftsgerichteter Kapitalplanungsprozess mit SREP und ICAAP

- Neue Vorgaben für den Kapitalplanungsprozess: Welche Auswirkungen ergeben sich für die Ermittlung der Risikotragfähigkeit?
 - Neuerungen in den Bereichen Risikomessung und -begrenzung
 - **Ampel- und Warnsysteme**: Optimale Verzahnung von Prozess- und Steuerungsimpulsen
 - Aufbau von unterschiedlichen Szenarien im **Kapitalplanungsprozess**
 - Neue Vorgaben an das Limit System mit TLAC/MREL



**Aufsichtliche
Beurteilung
der RTF**

Jeder Teilnehmer erhält die **S+P Tool Box**:

- + S+P Checkliste: 105-Punkte-Check zur Risikotragfähigkeit



[Hier anmelden!](#)

Programm 3. Seminartag

14.00 bis 17.00 Uhr **Agiles Risikomanagement im Kreditgeschäft**

- MaRisk BTO 1.2.4: Intensivbetreuung
 - Kriterien für den Übergang in die **Intensivbetreuung**
 - Berücksichtigung von Zugeständnissen zugunsten des Kreditnehmers („Forbearance“)
- MaRisk BTO 1.2.5: Behandlung von **Problemkrediten**
 - Kriterien für den Übergang in die Problemkreditbearbeitung
 - Prüfung nicht-standardisierter Verträge bei Sanierungsfällen
 - Votierung bei Sanierungskrediten und Engagements in Abbauportfolien
- MaRisk BTO 1.3: **Risikofrüherkennung** im Kreditgeschäft
 - Interne Informationen aus der Geschäftsbeziehung
 - Gezielter Einsatz von externen Informationsquellen
 - Risikoklassifizierungsverfahren und **Früherkennung** von Risiken

ab 17.00 Uhr **Offene Gesprächsrunde**

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Compliance und Geldwäscheprävention

Herr **Achim Schulz** gründete Schulz & Partner im Jahr 2007. Er berät seit 22 Jahren Unternehmen im Nicht-Finanzsektor sowie im Finanzsektor.

Zu den wesentlichen beruflichen Stationen zählen die Bankenprüfung, Bankenberatung sowie die Mittelstandsfinanzierung und Unternehmensberatung.

Von 2000 bis 2006 leitete er das operative Bankgeschäft als Vertriebs-, Handels- und Sanierungsvorstand bei Regionalbanken.

Fachbereich Compliance, Auslagerungs-controlling und Informationssicherheit

Herr **Alexander Schneider** ist seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister und Fonds-gesellschaften tätig. Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war er für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Als Spezialist für Risiko-Management hat er verschiedene Steuerungs-Systeme mit dem Fokus Geldwäscheprävention aufgebaut.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Frau Miriam Boglino arbeitet seit über 11 Jahren als Juristin für führende Asset Management-Gesellschaften in London.

Aktuell ist sie als Geldwäsche Officer für BlueBay Asset Management, Niederlassung München tätig. Sie berät Unternehmen bei der compliance-gerechten Richtliniengestaltung